



**SPERRFRIST :
08.11.2013, 12.00 Uhr**

Pressemitteilung

Der PRIX ZONTA 2013 geht an eine junge Wissenschaftlerin der ETH Zürich für ihre ausserordentlichen Forschungen im Bereich der Phylogense und der Epidemiologie.

Die diesjährige Übergabe des PRIX ZONTA hat am Freitag 8. November im Bellevue-Palace in Bern stattgefunden. Der mit CHF 30'000.- dotierte Preis zeichnet dieses Jahr eine Wissenschaftlerin für ihre Arbeiten in der mathematischen Biologie, sowohl in der Phylogense der Spezies als auch in der Epidemiologie aus :

Frau Dr. Tanja Stadler
SNF-Ambizione Fellow und Junior Group Leader am
Institut für Integrative Biologie der ETH Zürich

Ihre Forschungsarbeiten leisten einen entscheidenden Beitrag zum Verständnis, wie sich Biodiversität entwickelt und erhält, und ebenfalls wie sich Krankheiten und deren Erreger ausbreiten, besonders jene, die Medikamenten-resistent sind. Diese verbesserte Kenntnis der Prozesse erlaubt, die Verbreitung voraussehen und vor allem diese zu vermindern. Diese Einsichten können direkt relevant für die Entwicklung von Impfstoffen und Therapien sein.

Dank ihrer Fähigkeit, komplexe statistische Zusammenhänge einleuchtend zu erklären und zu vermitteln, hat sie einen ausserordentlichen wissenschaftlichen Beitrag geleistet.

Sie wurde durch **eine Jury**, mit **Frau Prof. Martine Rahier**, Rektorin der Universität Neuenburg als Präsidentin, einstimmig unter mehreren, alles ausgezeichneten Kandidatinnen, ausgewählt.

Die Veranstaltung fand in Anwesenheit von 150 Personen unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset statt. Er würdigte in seiner Gratulationsbotschaft an die Preisträgerin auch das Ziel des PRIX ZONTA.

Persönlich anwesend war der **Nobelpreisträger der Chemie, Herr Prof. Richard R. Ernst**, der ein spannendes Kurzreferat mit dem Titel « Unsere epidemiologische Vergangenheit bestimmt ebenfalls unsere gesundheitliche Zukunft » hielt.

Der **Präsident des Ständerates und Ehrengast des Anlasses, Herr Filippo Lombardi**, richtete sich mit einer sehr geschätzten Ansprache an die Zuhörer.

Mit diesem, alle 2 Jahre vergebenen Preis will Zonta nun zum 5. Mal die exzellenten Leistungen der Frauen in wissenschaftlichen und technischen Bereichen anerkennen, und er soll auch andere Frauen ermutigen, sich in diesen Bereichen auszubilden und zu engagieren, um einen Beitrag zur Förderung des Landes zu leisten.

Thérèse Meyer-Kaelin, Präsidentin Zonta Union Intercity
079 287 41 46 therese.meyer13@bluewin.ch

Advancing the status of women worldwide

